

Muss man sich für Unterrichtsbesuche wirklich so stressen???

Beitrag von „Titania“ vom 4. September 2005 18:30

Die Frage ist einfach, was ist die bessere Methode bei 29 Schülern? Stationarbeit ist nur dann sinnvoll, wenn es ausreichend Stationen gibt (bei 29 Kindern etwa 10), und wenn die Arbeiten der Kinder (in diesem Fall: 300 AB) auch gewissenhaft kontrolliert und verbessert werden. Wenn man aber eine volle Stelle mit allen Fächern (außer Sport) hat, bräuchte man für diese Massen ca zwei Wochen zum Korrigieren. Mache ich das nicht gewissenhaft, laufe ich Gefahr, dass die Kinder sich was falsches einprägen. Dasselbe gilt für den Schriftspracherwerb durch Reichen. Finde ich klasse, aber nicht mit 29 Schülern, weil zu viel durch Zeitmangel auf der Strecke bleiben würde. Methoden sind in meinen Augen nur dann sinnvoll, wenn ich sie vollständig durchziehen kann und das erscheint mir hierbei momentan nicht möglich, da ich bis Weihnachten die Kinder erstmal daran gewöhnen muss, dass Regeln eingehalten werden müssen. Was nach Weihnachten dann kommt, muss man dann sehen.